

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich Splithusen an August Hermann Francke.

Splithusen, Johann Friedrich

Halle (Saale), 22.08.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58361](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58361)

23. VII. 1722

A 176 90

Hochwürdigem und hochgeliebtem,
hochgeachteten Herrn Professor.

Eure Hochwürdigkeit mit gegenseitigen Zilen
ist incommodiren, woran laßt sich eine
so unangenehme Wille, feierlich die
Freunde und Freunde, welche in
Erfolg verfaßt, deren Sohn, Johann
Ludwig Leininger, vorerst
3. Jahren und dem höchsten Alter
aufsteht ohne Aufenthalt vergegangen
sine Mutter in ihre Krankheit ist
besten: Dies ist nun derselbe

Leibe des jungen Herrn, und
bin mit allem Respekt

L. J. J. J.

Lebe am 22. Aug.
1752.

Gefördert ergebenst
Ihren freundl. Gütlichkeit.

am 17. Sep. am Eöfser mit unsrer ge-
brucht, und wieder in der übrigen
Gangs an sein Informatorem vorficht,
hat dieses den Duden ohne fre. fof-
nung. Special Befehl rings umfaffen
wollen. Was ist aber mit derfelben
Verfaffer den, daß der Duden nicht
jetzt erst wieder gelogen, und die wir
uns Abzucht noch nicht restituirt ge-
hen, außer dem auch diefelbe die ge-
funden nicht in, sondern ist, die und die an-
ne Duden zu erfaffen; Diefe habe
fre. fofnung. in Namen abgedruckt am-
wird in, sondern erfaffen wollen, dass
Bemerkbarkeit ist und dem am Duden
von diefer Sache noch wiedererfaffen ist
für, und denfelben in Befahrung vünftiger
Befahrung in der Befahrung wieder
an und erfaffen. Die fage man